

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 13/0900
701 - Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung			Datum: 06.09.2013
Bearb.:	Herr Frank Dreyer	Tel.:	öffentlich
Az.:	701.12 - Dreyer/mö		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	18.09.2013	Anhörung

Flottenmanagement (Telematik) in der Abfallwirtschaft

Flottenmanagement (Telematik) in der Abfallwirtschaft

Das Betriebsamt (Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung) beabsichtigt, unter enger Einbeziehung des Datenschutzbeauftragten und des Personalrates der Stadt Norderstedt im Bereich der Abfallwirtschaft ein sog. GPS-basiertes „Flottenmanagement“ einzurichten.

Vorrangiges Ziel dieses Flottenmanagements ist es, dass die Entsorgungs- und Transportaufträge per Datenaustausch über eine Funkverbindung automatisch an Endgeräte in die Fahrzeuge gesendet werden. Heute erfolgt dies noch umständlich über den Listenausdruck an den Arbeitsplätzen im Rathaus und Weiterversand per Fax zum Bauhof.

Die Quittierung des erledigten Auftrages erfolgt elektronisch über ein Transpondersystem (dies ist ein Funk-Kommunikationsgerät, das eingehende Signale aufnimmt und automatisch beantwortet bzw. weiterleitet) oder den Fahrer. Optional soll eine Übernahme der Daten in die Navigation durch den Fahrer möglich sein.

Die Erprobung erfolgt zunächst auf ausgewählten Pilotfahrzeugen und Entsorgungsstellen, bevor das System in die flächendeckende Nutzung geht. Das Flottenmanagement soll in die vorhandene IT-Systemlandschaft integriert werden.

Das Flottenmanagement dient der Verbesserung der Arbeitsabläufe und der Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und hat folgende Vorteile:

- Optimierte Auftragsdokumentation und Bestandsaufnahme für Abrechnungszwecke und bedarfsgerechte Entsorgungen
- EDV-gestützte Übersicht bei der Behälter-Identifikation
- Automatische Rückmeldung in die bestehende EDV Anwendung H+H pro Doppik
- Zeitersparnis durch Wegfall aufwändiger Tageszettelführung
- Qualitätssicherung (z.B. durch Orientierung an den Arbeitsdaten vorangegangener Aufträge)
- Einfachere Arbeitsplanung für die Müllwerker.
- Erleichterung der Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Müllwerkern.
- Stärkung des Arbeitsschutzes (weniger Telefonate während der Fahrt oder Arbeit)

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	---------------------	-------------------

Für den Probetrieb, der zum Jahreswechsel 2013/2014 geplant ist, werden zunächst 2 Entsorgungsfahrzeuge sowie das Tonnenauslieferungsfahrzeug mit den Endgeräten ausgestattet.

Ebenfalls für den Probetrieb wird vorerst ein Teil der 1100 Liter Abfallbehälter mit Transpondern ausgestattet.

Der Umweltausschuss wird vom Betriebsamt weiterhin laufend informiert.